

1./1. 1937. — Kurs in München 1931 (30./6.): 94.50 %; ult. 1932: 79 %. Auch in Augsburg notiert.

6 % (früher 8 %) Gold-Kommunal-Obligationen: Ser. 1 bis 10 von 1926 im Gesamtbetrag von 10 000 000 GM; Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000 GM. Zs. 1./4. u. 1./10. Kurs in Berlin ult. 1928—1932: 95, 92.25, 96, 96*, 79 %. Auch in München u. Augsburg notiert.

4½ % Reichsmark-Kommunal-Obligationen (Liquidations-Kommunal-Obligationen): Ser. I im Betrage von 2 086 860 RM: ausgegeben auf Grund des Abfindungsangebots v. 11/12. 1930 zwecks Ablösung der Komm.-Obl. alter Währung. Stücke zu 50, 100, 200, 500, 1000, 2000 RM. — Zins 1./1. und 1./7. — Gemäß dem Schlußabfindungsangebot wurden ausgeschüttet: a) auf die 3½ u. 4 % Komm.-Obl. 20 % des Goldmarkbetrages, und zwar 10 % in 4½ % Liqu.-Komm.-Obl. und 10 % in barem Gelde, b) auf die 7—16 % außerdem weitere 20 % des Goldmarkbetrages in barem Gelde. Für Ansprüche, auf die ein durch 50 nicht ohne Rest teilbarer Betrag in Liqu.-Komm.-Obl. entfiel, wurden Zertifikate zu 10 RM ausgegeben. Für diese werden die Zinsen zuzügl. 6 % Zinseszinsen, vom Fälligkeitstage an gerechnet, erst bei der Einlösung bezahlt. Der Inhaber von Zertifikaten im Gesamtnennbetrag von mindestens 50 RM kann jederzeit die Aushändigung einer Liqu.-Komm.-Obl. im Nennbetrage von 50 RM verlangen. — Die Rückzahlung der Liqu.-Komm.-Obl. und -Zertifikate erfolgt im Wege der Verlosung oder Kündigung zum Nennwerte im Laufe von längstens 25 Jahren, beginnend mit dem Jahre 1932. Verstärkte Auslosungen sowie Kündigungen seitens der Bank sind jederzeit zulässig.

Goldpfandbriefe-Umlauf:

Die Umlaufsumme betrug ohne eigene Bestände
am 31. Dezember 1931 395 108 660 FGM
am 31. Dezember 1932 380 179 000 „
Abnahme im Berichtsjahre also 14 929 660 FGM

Von dem Bruttoumlauf entfallen auf:
5½% früher 4½% Liqu.-Goldpfandbriefe und Zertifikate 71 353 670 FGM
5% verlosbare und kündbare Goldpfandbriefe 4 128 350 „
6% verlosbare und kündbare Goldpfandbriefe 22 439 400 „
6% früher 7% verlosbare und kündbare 16 256 000 „
6% früher 7% bis 1936 unverlosbare 33 331 500 „
6% früher 7% bis 1937 unverlosbare 27 030 000 „
6% früher 8% verlosbare 104 713 250 „

6% früher 8% bis 1933 unverlosbare 6 984 000 FGM
6% früher 8% bis 1934 unverlosbare 26 242 100 „
6% früher 8% bis 1935 unverlosbare 41 779 700 „
6% früher 8% bis 1936 unverlosbare 19 275 000 „
6½% verlosbare und kündbare Goldpfandbriefe 5 977 000 „
7% bis 1935 unverlosbare 8 500 000 „
7½% früher 10% verlosbare, Serie 6—7 673 500 „

in Sa. 388 680 470 FGM

Hiervon wurde der Stücke-Bestand mit 8 580 840 FGM
abgebucht, so daß in der Bilanz ausgewiesen werden 380 099 630 FGM

Hinzu kommen noch nicht eingelöste verlorste Goldpfandbriefe und Zertifikate 79 370 „

Der Nettoumlauf beträgt somit 380 179 000 FGM

Kommunalobligationen-Umlauf:

Umlaufsumme ohne eigene Bestände
am 31. Dezember 1931 15 299 440 RM
am 31. Dezember 1932 14 712 280 „

Abnahme im Jahre 1932 mithin 587 160 RM

Von dem Bruttoumlauf entfallen auf:
4½% ige Liqu.-Kommunalobl. und Zertifikate 1 567 820 RM
6% ige Gold-Kommunalobl. 917 000 FGM = 917 000 „
6% ige früher 7% ige 4 050 000 „ = 4 050 000 „
6% ige früher 8% ige 8 736 200 „ = 8 736 200 „

15 271 020 RM

Hiervon wurde der Stücke-Bestand mit 596 230 „
abgebucht, so daß in der Bilanz ausgewiesen werden . 14 674 790 RM

Hinzu kommen noch nicht eingelöste verlorste Kommunalobligationen und Zertifikate 37 490 „

Der Nettoumlauf beträgt somit 14 712 280 RM

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 4 446 018 RM (Div. 3 009 000, R.-F. 190 000, Hyp.-Res. 500 000, Pens.-Fds. 300 000, Tant. 134 439, Vortrag 312 579). **1929:** Gewinn 4 342 870 RM (Div. 3 009 000, Hyp.-Res. 500 000, Pens.-Fds. 300 000, Tant. 137 834, Vortrag 396 036). **1930:** Gewinn 4 401 346 RM (Div. 3 009 000, Hyp.-Res. 500 000, Pens.-Fds. 300 000, Tant. 140 333, Vortrag 452 013). **1931:** Gewinn 2 050 809 RM (Div. 1 509 000, Vortrag 541 809). — **1932:** Gewinn 2 089 706 RM (an die Res. für das Hyp.-Geschäft 100 000, Vorz.-Akt.-Div. 9000, St.-Akt.-Div. 1 500 000*, Vortrag 480 706).

*) Davon 290 120 RM Div. an im Besitz der Bank befindl. eigene Akt., die den inneren Reserven zugeführt wird.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Veräußerte Vorwertungsaktien	3 000 000	—	—	—	—	—
Kasse, fremde Geldsorten und Kupons	2 280 280	6 522 374	8 871 759	9 605 052	6 259 908	5 481 896
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	—	3 536 544	3 892 187	3 840 785	3 765 053	2 799 536
Schecks, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis.	2 283 606	31 255 579	41 419 016	23 633 659	16 340 274	32 367 711
Notstroguthaben bei Banken u. Bankfirmen	6 090 210	34 193 746	21 908 973	19 748 509	10 849 151	8 827 033
Reports und Lombards	—	7 060 366	4 436 265	3 921 177	113 305	21 284
Verschlüsse auf Waren u. Warenverschiff.	—	5 656 838	7 082 113	2 940 235	2 752 219	2 203 887
Eigene Wertpapiere	—	—	—	—	—	24 405 482 1)
Aktien der eigenen Bank	2 500 000	20 886 090	25 808 856	40 005 311	27 367 567 1)	5 761 570
Konsortialbeteiligungen	4 000 000	5 103 719	3 727 383	3 951 208	2 213 689	1 361 904
Dauernde Beteiligung bei anderen Banken	3 500 000	18 257 493	18 264 103	17 969 256	18 029 342	17 981 050
Debitoren in laufender Rechnung	16 601 472	123 878 091	145 630 195	139 510 307	138 386 367	98 191 307
Hypothekendarlehen	—	—	—	—	—	392 765 814
Rentenbankkreditanstalt-Hypotheken	1 600 283	284 307 297	332 073 376	385 599 896	410 114 050	2 692 994
Kommunaldarlehen	—	11 053 379	11 147 788	12 245 124	18 902 954	18 872 076
Teilungsmasse für Pfandbriefe	35 467 555	30 816 076	—	—	—	—
Zinsen von Hypotheken, Komm.-Darlehen und Rentenbankkreditanstalt-Hypotheken	280	—	—	—	—	9 943 333
Pfandbr. u. Komm.-Oblig. zur Ausreichung an Teilungsmasse-Gläubiger bereitgestellt	—	—	—	—	—	711 230
Bankgebäude	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 111 000	4 219 000	4 180 000
Sonstige Immobilien	2 000 000	1 852 000	1 846 000	2 292 000	2 496 600	8 355 119
Verrechnungsposten der Niederlassungen	28 465	—	—	—	—	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	90 713
Aval- und Bürgschafts-Debitoren	(592 903)	(5 346 361)	(5 269 071)	(5 728 008)	(3 659 220)	(2 871 253)
Summa	83 352 151	588 379 592	630 108 014	669 373 519	661 809 479	637 013 939

1) Nach Abzug der Bestände an Pfandbriefen u. Kommunal-Obligationen eigener Emission.